

# Auer Tageblatt

Bestellungen nehmen die Ausleger und für Nummern die Postämter entgegen. — Erscheint werktäglich. Fernsprech-Anschluß Nr. 53.

## Anzeiger für das Erzgebirge

Anzeigenpreise: Die Lebensmittelpreis-Liste für Anzeigen aus den Bezirken des Erzgebirges, des Sächsischen Erzgebirges, des Sächsischen Erzgebirges, des Sächsischen Erzgebirges, des Sächsischen Erzgebirges.

Telegramme: Tageblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aue. Postfach-Nr. 1990

Nr. 227

Sonntag, den 28. September 1924

19. Jahrgang

### Der Vorstoß der Deutschen Volkspartei.

Von unserem Berliner Mitarbeiter.

Die Sehnsucht Ihres Herzens nach enger Gemeinschaft mit den Deutschnationalen hat die leitenden Männer der Deutschen Volkspartei zu einem Schritt gedrängt, dessen nächster Zweck noch etwas im Dunkeln liegt, und der nur beweist, daß die Deutsche Volkspartei in den letzten Jahren nichts gelernt und in ihrem innersten Wesen immer noch das selbe geblieben ist wie in den Jahren 1918 und 1919, wo sie in enger Kampfgemeinschaft mit den Deutschnationalen eine kurzfristige Oppositionspolitik gegen die damaligen Regierungen und gegen den neuen Staat überhaupt trieb. Aber der erneute Beschluß, daß die Deutschnationalen sobald als möglich in die Reichsregierung eintreten sollten, wird zunächst noch keine praktische Wirkung haben. Denn man ist sich, soviel wir wissen, auch in den Kreisen der Deutschen Volkspartei vollkommen darüber klar, daß zunächst einmal das Ergebnis des deutschnationalen Vertretertages abgewartet werden muß, der am 30. ds. Mts. stattfindet. Denn bei dieser Gelegenheit sollen erste Richtlinien für die künftige Politik der Deutschnationalen Volkspartei gezogen werden. Erst dann wird man wissen, ob die Deutschnationalen sich mit der politischen Lage abfinden werden, die durch die Annahme der Londoner Abmachungen und durch den grundsätzlichen Beschluß auf Eintritt Deutschlands in den Völkerbund von der Reichsregierung geschaffen worden ist. Bis jetzt schwankt der Kampf innerhalb der Reihen der Deutschnationalen zwischen den Jagalern vom 29. Aug. und den Unentwegten noch hin und her, und es schien bisher, als ob die Entscheidung sich mehr nach der Seite der nationalistischen Schlagworthelden wenden wollte. Ehe nicht eine vollkommene Klärung innerhalb der Deutschnationalen Partei eingetroffen ist, kann also die Frage ihrer Beteiligung an der Reichsregierung überhaupt nicht angeschnitten werden. Infolgedessen konnte auch der Reichskanzler den Herren Dr. Curtius und Dr. Jasp. die ihm die Wünsche Ihrer Fraktion unterbreiteten, nichts anderes antworten, als daß er noch vor Zusammentritt des Reichstages selbst die Frage einer etwaigen Regierungsumbildung prüfen und in Verhandlungen darüber eintreten werde. Reichskanzler Marx gab dabei den aufdringlichen Wählern eine sanftere Lektion, indem er erklärte, daß es ihrer Aufforderung nicht bedürfte hätte, um ihn zu diesem Schritte zu veranlassen.

Diese Haltung des Reichskanzlers war durchaus geboten und zweckentsprechend. Denn es ist allerdings eine mißliche Sache, daß die gegenwärtige Reichsregierung sich im Parlament nicht auf eine feste Mehrheit stützen kann und es ist daher ein Gebot staatspolitischer Verantwortlichkeitsgefühls, nach der großen außenpolitischen Entscheidung die vor kurzem gefallen ist, die Möglichkeiten zu prüfen, zu einer festeren Konsolidierung der Reichsregierung zu kommen. Es wäre unserer Auffassung nach gerade vom demokratischen Standpunkt aus verfehlt, den Deutschnationalen den billigen Vorwand zur Klage zu lassen, daß sie böswilligerweise und ohne hinreichende Veranlassung von der Teilnahme an der Regierung ausgeschlossen würden. Man darf gerade im Interesse der republikanischen und demokratischen Staatsform gegenüber einer großen Partei wie es die Deutschnationalen nun einmal geworden sind, nicht denselben Fehler begehen, den der alte Staat gegenüber den Sozialdemokraten gemacht hat. Aber man darf auf der anderen Seite es den Deutschnationalen nicht ersparen, sich klar und unumwunden über die Ziele zu äußern, die sie verfolgen und deren Erreichung ihre Aufnahme in die Regierung bedeuten würde. Das aber ist der Vorwurf, den man der Deutschen Volkspartei wegen ihres erneuten, an sich völlig unmotivierten Vorstoßes machen muß. Es wird dadurch keine Klarheit geschaffen, sondern im Gegenteil den Deutschnationalen Gelegenheit geboten, sich um eine klare Entscheidung herumzudrücken.

### Stürmische Landung des Zeppelin.

Glücklicher Verlauf der 33stündigen Deutschlandfahrt.

#### Die Nachfahrt des Z. R. 3.

Besuch der dänischen und schwedischen Küste.

Z. R. 3, der am Donnerstag nach einer Aberaus anlangen Fahrt von Süden nach Norden des Reiches die Küste bei Kiel erreicht hatte, hat in der Nacht eine wundervolle Seefahrt unternommen, bei der er nach Norden vorstoßend Skandinavien doch noch den versprochenen Besuch abgestattet hat. In Dänemark und in Schweden hat man dem wunderbaren Schiff von Anfang an eine ganz ungewöhnliche Sympathie entgegengebracht. Die Nachfahrt, die bei fast windstillem, klärendem Wetter über der Ostsee vor sich ging, hat gezeigt, daß die am Donnerstag erreichten Schnelligkeiten kein Zufall sind. Auch während der Nachfahrt hat Z. R. 3 ständig ein Tempo von 130 bis 150 Kilometer erreicht und nach den bisherigen Berechnungen hat das Luftschiff in den Nachtstunden weit über 1200 Kilometer über See zurückgelegt.

Die Nachfahrt ist ohne Zwischenfälle glänzend verlaufen. Von der Küste aus wandte sich das Luftschiff gegen Norden und erreichte um 11 Uhr Bornholm. Um 1 Uhr wurde Skopshagen überflogen, worauf die Fahrt nach Norden weiterging. Um 1.30 Uhr war Helsingborg erreicht. Von hier aus nahm das Luftschiff wieder Kurs nach Süden. Um 4 Uhr morgens schwebte es über der Insel Rügen, worauf es, über Sahnitz kommend, um 5.40 Uhr in Swinemünde eintraf. Das Wetter war verhältnismäßig günstig. Der Kurs konnte bei tiefer Dunkelheit genau eingehalten werden. Die Stimmung der Passagiere und der Besatzung war unbeeinträchtigt gut und zufriedenstellend.

#### Die Heimfahrt über Bayern.

Das Luftschiff Z. R. 3 hat um 1.30 Uhr nachmittags, von Planen kommend, die Stadt in südlicher Richtung überflogen.

Rürnberg, 26. September. Um 2.32 Uhr nachmittags flog das Luftschiff Z. R. 3 westlich von Forchheim in Richtung auf Würzburg, wo es 2.45 eintraf. Das Luftschiff befindet sich im Anflug auf Nürnberg.

#### Die Landung in Friedrichshafen.

Friedrichshafen, 26. September. Das Zeppelinluftschiff ist um 8 Uhr 29 Minuten glatt gelandet und um 7 Uhr abends in die Halle gebracht worden.

Bei dem Landungsversuch über Friedrichshafen stellten sich allerdings große Schwierigkeiten ein. Z. R. 3 geriet in einen außerordentlich heftigen Sturm, so daß der erste Landungsversuch leider nicht sofort verwirklicht werden konnte. Das Luftschiff stieg nun wieder höher hinauf und kreuzte nun bis 6.20 über Konstanz und dem Bodensee, bis um 6.30 abends die endliche glückliche Landung in Friedrichshafen möglich wurde. Bereits um 7.10 Uhr war das Luftschiff in die Halle gefahren.

#### Die Amerikafahrt Anfang Oktober.

Friedrichshafen 27. Sept. Der Termin der Amerikafahrt des Z. R. 3 wird bereits in den nächsten Tagen besprochen werden. Man hofft, noch in der ersten Oktoberhälfte fahren zu können. Das Schiff ist jedenfalls klar zur Abfahrt über den Ozean. Bei der großen Probefahrt über Deutschland hat das Luftschiff etwa 3800 Kilometer in 33 Stunden zurückgelegt, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 110 Kilometer in der Stunde ausmacht. Die Teilnehmer an der Fahrt, besonders die amerikanische Prüfungskommission, sind einstimmig der Überzeugung, daß es dem Schiff möglich sein wird, ohne besondere Schwierigkeiten den Ozean zu überqueren.

### Herriot über eine deutsch-französische Annäherung.

Berlin 27. Sept. Der „Vorwärts“ veröffentlicht Erklärungen, die der Ministerpräsident Herriot als Ergebnis verschiedener Unterredungen dem Pariser Berichterstatter des Blattes übergeben hat. Darin heißt es u. a.: Ich habe den tiefen Wunsch, zur Organisation des Friedens in der Welt und besonders in Europa beizutragen. Aber dieses Befriedigungswort wird eine Utopie bleiben, solange Deutschland und Frankreich nicht gemeinsam an der Aufgabe der Kultur und der Verbesserung des Loses der Menschen wirken. Infolgedessen wird eine deutsch-französische Annäherung nicht zu erreichen sein, solange die französische Demokratie nicht als Partnerin in Deutschland eine republikanische Mehrheit haben wird, die entschlossen ist, rücksichtslos mit der Vergangenheit zu brechen. Es gibt indes Tatsachen, die uns beunruhigen. Wir haben den Eindruck, daß nicht alle in Deutschland das Londoner Abkommen so aufrichtig angenommen haben wie wir selbst. Das ist es, was uns beunruhigt. An dem Tage, an dem Deutschland offenkundig eine liberale und demokratische Politik treiben würde, würde es sich selbst zweifelloser am meisten dienen.

### Stürmische Geheimstimmung im Völkerbund.

Paris, 26. Sept. Der Genfer Berichterstatter der „Chicago Tribune“ erzählt, daß es gestern in der Geheimstimmung des Völkerbundes außerordentlich stürmisch zugeht. Lord Parmoor forderte, daß die Militärkontrolle über Deutschland durch den Völkerbund zeitlich eingeschränkt wird. Irland hielt eine solche Rede, worin er ausführte, daß eine solche Beschränkung von Frankreich nicht zugelassen würde. Irland forderte ferner im Auftrag seiner Regierung, wie der „New York Herald“ erzählt, daß nicht nur die Vertreter der Nationen, die im Völkerbundesrat vertreten sind, an der Militärkontrolle teilnehmen sollen, sondern auch die der Nachbarstaaten Deutschlands, insbesondere Polen. Der Völkerbundesrat setzte ein Unterkomitee ein, um die Vorschläge Irlands zu prüfen. Heute abend soll es in dieser Angelegenheit endgültige Beschlüsse fassen.

#### Widerpruch gegen Frankreichs Vorschlag.

Genf 26. Sept. Wie „Journal de Geneve“ zu wissen glaubt, läßt der Gedanke, die Militärkontrolle in den besiegten Staaten durch die Nachbarländer vorzunehmen, insbesondere Polen bei der Kontrolle in Deutschland und Rumänien bei der in Ungarn mitwirken zu lassen, im Rate auf starken Widerstand. Nicht

nur England, Italien und Schweden haben formell Einspruch erhoben, sondern auch andere Ratsmitglieder sollen sich diesem Standpunkt genähert haben. Das japanische Ratsmitglied hat vorgeschlagen, die Nachbarstaaten durch einen Beisitzer in den Kontrollkommissionen vertreten zu lassen. Eine weitere Prüfung der Frage wurde vom Rat einem siebenköpfigen Ausschuss übertragen.

### Eine deutsche Note gegen die 26prozentige Abgabe.

Am Freitag hat die Reichsregierung eine Note an die französische Regierung in der Frage der 26prozentigen Abgabe auf die deutsche Einfuhr in Frankreich gerichtet. Die Note ist die Antwort auf die französische Note vom 20. September d. J. Deutschland spricht sein Bedauern aus, daß Frankreich eine solche Maßnahme in Kraft gesetzt hat, die eine Behinderung des französisch-deutschen Warenaustausches bedeute und dem Grundgedanken des Sachverständigenkommittés widerspreche. Die Note bedeutet im Prinzip einen Appell an den Transfer-Agenten, dem sie in Abschrift ebenfalls zugeföhrt wurde.

#### Das Druckmittel bei den Wirtschaftsverhandlungen.

Paris, 26. Sept. Wie der „Temps“ das „Journal“ und der „Matin“ gestern abend übereinstimmend meldeten, hat die französische Regierung durch den Botschafter in Berlin der deutschen Regierung mitteilen lassen, daß Frankreich der Aufhebung der eingeföhrt 26prozentigen Abgabe auf deutsche Waren zuerst nicht näher treten könnte. Frankreich schlägt eine Regelung durch die allgemeinen Bestimmungen des Handelsvertrages vor!

Berlin, 26. Sept. Laut „Tageblatt“ führt die deutsche Delegation für die Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich unter Führung des Staatssekretärs Trendelenburg am Montag nach Paris ab.

#### Italien meldet sich auch.

Rom 26. Sept. Ein römisches Telegramm des faschistischen „Secolo“ von gestern berichtet auf die Entscheidung des Kabinetts vor nach Erhebung einer 26prozentigen Einfuhrabgabe auf deutsche Waren auch in Italien.

### Wieder 330 Ruhrgefangene in Freiheit gesetzt.

Die französische Regierung teilt mit, daß in Durchführung der Londoner Vereinbarungen über die Amnestie bis zum 19. September 1091 schwebende Verfahren niedergelassen und 330 Straf- und Untersuchungsg-

Größe  
nia  
Pfg.  
immer  
Zimmer  
erwein  
voiv  
Pfg.  
Station.  
Beyer,  
Ergeb.







Ein geradezu verheerendes Unglück wurde am Freitag... ein schweres verkehrsmäßiges Unglück wurde am Freitag...

Der heutige Wochenumarkt hatte trotz des regnerischen Wetters eine starke Frequenz nachzuweisen. Für den...

Kinderdankfest. Am vergangenen Sonnabend wurde, wie uns stark verspätet berichtet wird, einer Anregung...

Kinderdankfest. Am vergangenen Sonnabend wurde, wie uns stark verspätet berichtet wird, einer Anregung...

Kinderdankfest. Am vergangenen Sonnabend wurde, wie uns stark verspätet berichtet wird, einer Anregung...

Kinderdankfest. Am vergangenen Sonnabend wurde, wie uns stark verspätet berichtet wird, einer Anregung...

Kinderdankfest. Am vergangenen Sonnabend wurde, wie uns stark verspätet berichtet wird, einer Anregung...

Hilfswert der Kinder in den Hungerjahren 1920-1923 für unsere deutsche Jugend gewesen sei und wie sie auch in der...

Erhöhung der Miete um 2 Prozent für Oktober. Wie wir erfahren, kommt nach einer am Donnerstag im Arbeits-

Das große Los der 185. Sächsischen Landeslotterie im Betrage von 300000 Mark fiel auf die Nummer 25681 in...

Eine böse Prophezeiung für 1926. Der Vorsteher der Washingtoner Wetterwarte, Brown, erklärt, daß nach seinen...

Wittweide i. Erzgeb. Die auf dem dem Verband der Ortskrankenkassen im Bezirk der Amtshauptmannschaft...

Witna. Mißgeburten. Unter 6 Ferteln, die eine dem Gutsbesitzer Prachowitz gehörende Erftlingsbau warf,...

Großenhain. Moderne Ehe. Das „Großenhainer Tageblatt“ berichtet: Hochzeit machen, das ist wunderbar,...

Paares gleich aus sechs Köpfen zusammen. Es wird ihnen nicht leicht sein, alle die hungernden Mägen zu sättigen...

Bittau. Auf dem Heimwege ermordet. Einen grauenhaften Verbrechen, das an die Friederichshagenen...

Euda. In benachbarten Ralitz brach in der Scheune des Gutsbesitzers Bischoff infolge Explosion eines Benzinbehälters...

Neues aus aller Welt.

Von französischen Soldaten überfallen wurde in der Nacht zum Donnerstag in Saachraden der Oberkontrolleur...

Riesendiebstahl in einer Zuderfabrik. Halle, 20. September. Aus dem Selbstamt der Zuderfabrik Groß...

Schlafentzerrn im Radiobüro. Um den Amerikanern, die nicht mit eigenen Ohren den Lärm eines modernen...

Von den Auer Lichtspielbühnen.

Carolotheater-Lichtspiele. Mit einem ausgezeichneten und reichlichen Programm warten in dieser Woche die Carolotheater...

Vertical text on the left margin: Zahn-, Augen-, Ohren-, Hals- u. Nasenheilkunde... [unclear]... [unclear]...

Wohlfeilste Webwaren. Große Warenmengen, zur günstigsten Zeit in den Produktionsgebieten eingekauft, kommen zu billigsten Preisen zum Verkauf. WEBWAREN, WÄSCHE, BEKLEIDUNG, WOLLWAREN. CHEVLOT, reine Wolle, viele Farben... [unclear]... [unclear]...



Wir führen Wissen.

**Lichtbäder**  
 Wechselstrombäder u. Hochspannungsbäder u. Ganzmassagen,  
 Vibrationsmassagen u. elektrische Bestrahlung  
 werden verabreicht  
**Fr. Kunib, Eisenbahnstraße 18.**  
 — Öffnet zu jeder Tageszeit. —  
 Bei den Anstaltsassen zugelassen!



Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

**Für Friedenspreise!** Wrt. 19.-  
 große Continental-Heiß-Weingmaschine.  
 Einzelne Waagen preiswert.  
**Lübke, Fahrrad-Handlung, Wettinerstraße 26.**

**Geschäftseröffnung.**  
 Der geehrten Einwohnerschaft von Aue zur gefl. Kennt-  
 nis, daß ich am Markt Nr. 14 ein  
**elektr. Installationsgeschäft**  
 errichtet habe. Auf Grund meiner langjährigen Tätigkeit und  
 Erfahrung kann ich vollste Gewähr für sauberste Arbeit bei  
 billigsten Preisen zusichern.  
 Ich bitte die geehrte Einwohnerschaft um gütigste Unter-  
 stützung meines Unternehmens.  
**Albin Dörrer.**

Nicht irgend ein Schwarzbier, sondern  
**Röstriger Schwarzbier**  
 gehört auf jeden Familientisch.  
 Verlangen Sie überall ausdrücklich das echte Röstriger Schwarzbier mit dem  
 geflügelten Wappen-Etikett, um vor Nachahmungen geschützt zu sein.  
 Erhältlich bei: Erdmann Lorenz, Bierhandlg. Aue, Reichstr. 33 b. Oskar Köhler, Bierhandlg.,  
 Aue, Weidnerstr. 6. Robert Köh, Bierhandlg., Niederschlama. Max Genslaub, Bierhandlg.,  
 Schneberg. Oskar Preiß, Bierhandlg., Schneberg, Kirchplatz. E. Münzners Wwe., Bierhandlg.,  
 Lauter, Kirchstr. 13. Eugen Flach, Bierhandlg., Oranienhöhe. Helene Meier, Bierhandlg., Lößnitz,  
 Köhligstr. Paul Scheller, Bierhandlg., Lößnitz, Niedergraben. Rudolf Fischer, Bierhandlg., Mühl-  
 weiden-Markersbach. Alfred Decker, Bierhandlg., Scheibenberg, Schulstr. 100. Olga verw. Jäger,  
 Glasbierhandlg., Oberpflannenstiel und in allen durch Schilder u. Plakate kenntlich Geschäften.

**Dalichow**  
 färbt • reinigt chemisch  
 garantiert in Benzin — und bügelt  
**Herren-  
 Damen-  
 Kinder-  
 Garderobe**  
 Aue Lößnitz Schwarzenberg Elbenstock Schneberg  
 Bahnhofstr. 9 Markt 3 Markt 3 Hauptstr. 1 Zwickauer Str.

**August der  
 Starke  
 Zigaretten**  
 liefert an Wiederverkäufer zu Originalpreisen  
 Tabakfabrikate Gotth. Meichsner, Schönheide i. E.  
 Fernruf 174.

**Erste Auer Dampfweberei  
 und Neuplättere**  
 für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.  
 Anerkannt beste Ausführung.  
 Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln  
 ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.  
 Ca. 20 Wäschearten in der Umgebung.  
 Kellerei und leistungsfähigste Plättere des Erzgebirges  
**J. Paul Breitschneider, Aue :: Fernruf 381.**

Große reichhaltige Auswahl in:  
**Taschenuhren, Armbanduhren,  
 Stand-, Zimmeruhren, Wecker,  
 Brillanten sowie Schmucksachen,  
 massiv gold. Trauringe  
 Wellner-Bestecks, I. Bleikristall,  
 and sonstige schöne Geschenkartikel  
 in Silber, Messing, Nickel  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Carl Janschek,**  
 Uhrmacher  
 früher Hergert Aue Wettinerstraße 17  
 Bitte meine Schaufensterdekoration am Sonntag  
 zu beachten.**

Sanitätsrat  
**Dr. Gaugele**  
 Orthopädische Heilanstalt,  
 S. 1244  
**zurück.**

**Gründl. Unterricht in  
 Buchführung bis zur  
 Bilanzsicherheit**  
 Gehrgeld monatl. 5 Mk. 5.-  
 Nach Beendigung des Kurses  
 kostenloser Stellennachweis  
 Angebote unter A. T. 4116  
 an das Auer Tageblatt erb.

**Wuppelstern von Sofas u.  
 Matratzen Neue Matratzen.  
 Rohrstühle werden baselstän-  
 gezogen. Lieferung schnellstens  
 Aue, Mozartstraße 8.**

**Gelegenheitskauf.**  
 1 Kopierpresse, brauner  
 Garderobekäfig,  
 schwarze ej. Bettstelle,  
 kleiner Stubenofen,  
 Gartenbank und Tisch  
 sofort wegen Fortgang zu verk.  
 Wo sagt die Geschäftsstelle des  
 Auer Tageblattes.

Zwei Kaufleute suchen  
**bürgerl. Mittagstisch**  
 in Privat. Gefl. Angeb. unt.  
 A. T. 4125 an d. Auer Tagebl.

**Johannes Süß**  
 Aue i. E., Markt  
**Große Auswahl in**  
 Kinderwagen,  
 Koffernwagen,  
 Leiterwagen etc.  
 Kochwaren aller Art.  
 Billige Preise.

**Speisekartoffeln**  
 aus Sandboden für den Winterbedarf  
**Speisezwiebeln**  
**Heu, Stroh, Futterrüben**  
**Futterhafer**  
 offeriert aus täglichen Verladungen  
 bei bequemen Zahlungsbedingungen  
**Ernst Hoenig, Großhandl., Gera-Reuss. Fernruf 251.**

**Hausierer!**  
 Günstige Einkaufsgelegenheit bei prompt. Regullierung für gute  
**Oberlausitzer Textilwaren**  
 Textilgroßhandlung  
**Kurt Jelinek, Ebersbach i. Sa. Postfach 17.**

**Geschäftsräume gesucht**  
 Laden, Kontorräume oder Niederlagen  
 (dieselben können auch auseinander liegen)  
 für sofort gesucht.  
 Angebote unter „A. T. 4078“ an die Ge-  
 schäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

**Eine gute Flasche Wein**  
 können Sie immer kaufen bei  
**Ernst Reich, Lebensmittelgeschäft**  
 Aue, Albertstraße 6.  
 Niederlage von **H. Schönrocks, Nachf.**  
 Weingroßhandlung, Dresden.

**Hausfrauen! kauft nur  
 Scheuerlütcher**  
**NIXE**  
 Die besten der Gegenwart  
 Grösste Haltbarkeit! Grösste  
 Haltbarkeit! Grösste Haltbarkeit!  
 Nur echt mit  
 diesem Etikett.  
 zu haben in allen einschl. Detailgeschäften  
 Grossisten zum Bezuge weist nach:  
**Gebüder Friese Aktiengesellschaft**  
 Kirchstr. 100, Dresden.

**Else Vulturius  
 Albert Kühn**  
 grüßen als Verlobte.  
 Aue Oberpflannenstiel  
 28. September 1924.

**Speisekartoffeln**  
 zum Einkellern in Ladungen, Fuhrn und ein-  
 zelnen Zentnern, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Gustav Voigt, Aue.**

**la Jagdgewehre**  
 Bauer & Sohn, Selbstspanner-Doppelfinten  
 von 105.— Gold-Mark an,  
 Anson-Deley-Doppelfinten, beste Subler Büchsenmacher-  
 arbeit, von 150.— Gold-Mark an,  
 Fahnfinten von 105.— Gold-Mark an.  
**Sämtl. Zubehör für Jagd u. Sport.**  
 Gutmögliche Reparaturen!  
**P. Heise, Chemnitz,**  
 Präzisions-Büchsenmacherel,  
 Bernsdorfer Straße 31. Fernsprecher 7100.

**Zentralheizungen**  
 aller Systeme  
**Großraumheizungen**  
**Abwärmeverwertungsanlagen**  
**Gebr. Weber, Orimmitzschau, Sa.**

**Sonntag ist's**  
 von P. Ater.  
**Eine Kleinstadt-Idylle**  
 oder: Wie Adolf und Helene einen  
 schönen Sonntag verlebten : : :  
 Das ist ein fröhliches Buch in heiteren Versen, eine  
 rechte Gabe des Frohsinns in trüber Zeit.  
 Aus dem Inhalt: Der Sonntag hebt an und macht  
 sich rasch beliebt. — Der Spaziergang. — Im Kaffee  
 Wimmer. — Direktor Hampels Teilaufführung. —  
 Helmkehr und Gute Nacht.  
 Preis 1.50 Mark.  
 Zu haben in allen Buchhandlungen u. beim Verlag:  
 Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.

Für die uns bei dem Heimgange unserer lieben, guten Mutter,  
**Frau Amalie verw. Sachadä**  
 geb. Schieck  
 in so überaus reichem Maße erwiesenen Liebes- und Anteilbeweise  
 sagen hierdurch  
**herzlichsten Dank**  
 die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Aue, Chemnitz, Alberoda, Schlema, den 27. September 1924.

# Ergeb. Rundschau

## für Gewerbe, Handel und Industrie.

Beilage zum Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonntag, den 28. September 1924.

### Wer hat das Geld?

#### Günstige Finanzlage der Gemeinden.

Die „Sächsischer Industrie“, das Organ des Verbandes sächsischer Industrieller, enthält in ihrer Nr. 88/89 folgende interessante Ausführungen:

Der Vorstand des Sächsischen Gemeindetages erklärt in der Presse eine Kundgebung, worin er sich bagegen vermahnt, daß, wie wiederholt in der Öffentlichkeit behauptet wird, die Finanzlage der Gemeinden günstig sei. Die Finanzlage der Gemeinden sei zurzeit völlig ungeklärt und unübersichtlich, dagegen sei die „Kassenlage“ in den Gemeinden in den letzten Monaten „günstiger“ als in der vorausgegangenen Zeit. Schon der Unterschied, der hier zwischen Finanz- und Kassenlage gemacht wird, läßt vermuten, daß doch wohl die Gemeinden schon seit längerem Monaten finanziell recht gut dastehen. Wie außerordentlich günstig diese Lage aber gewesen sein muß bezw. noch ist, mag aus folgenden Mitteilungen entnommen werden:

Nach der Uebersicht über Einnahmen des Reiches an Steuerzahlungen und Abgaben in der Zeit vom 1. April bis 1. Juli 1924 hat die Einkommensteuer in den ersten vier Monaten 47 Proz., die Körperschaftsteuer in der gleichen Zeit bereits fast über 100 Prozent über den Jahresvoranschlag hinaus erbracht. Bei der Umsatzsteuer ist der Voranschlag des Reiches für die ersten vier Monate um etwa 88 Prozent überschritten. Gerade an diesen vorerwähnten Steuern aber haben die Gemeinden und Länder beinahe einen sehr großen Anteil; sie erhalten von den Erträgen der Einkommen- und Körperschaftsteuer 90 Proz., von dem Ertrag der Umsatzsteuer 20 Prozent. Infolge der außerordentlich hohen Mehrerträge dieser Steuern sind natürlich auch diese Aufschlagssätze über Erwartung reichlich ausgefallen, so daß wohl nicht nur die „Kassenlage“, sondern auch die Finanzlage der Gemeinden günstiger ist, als angenommen wird. Man müßte sonst die Frage stellen, wohin denn eigentlich die großen Summen geflossen sind, die aus der Wirtschaft mit bewachter „Kontinuität“ herausgeholt werden. Bei Staat und Gemeinden kommen dann noch die Einnahmen aus den sehr hohen Sätzen der Gemeindesteuern hinzu. Tatsache ist jedenfalls, daß die gegenwärtige Steuerdiktatur die Steuerquellen in einer Weise erschöpft, daß sie am Verlegen sind und gefährliche Wirkungen für das Wirtschaftsleben entstehen. Auch die Gemeinden haben aber nicht das geringste Interesse daran, daß dies geschieht. Sie sollten daher die Bestrebungen der Industrie unterstützen, die darauf hinausgehen, die Ueberbesteuerung sobald zu mildern.

### Wohnung und Siedlung

#### auf der Jahreschau Deutscher Arbeit Dresden.

Die Jahreschau Deutscher Arbeit Dresden rückt zu ihrer vierten Ausstellung die im Mai 1925 eröffnet werden soll und dem Gebiete „Wohnung und Siedlung“ zugedacht ist. Herausgewachsen aus der Idee, nach dem Zusammenbruch des Krieges in jedem Jahre einem bestimmten Zweige der deutschen Industrie Gelegenheit zu geben mit Qualitätszeugnissen dem In- und Ausland zu beweisen, daß deutsche Arbeit wieder gewollt ist den alten Ruf der deutschen Qualitätsarbeit neu zu befestigen, ruft die Jahreschau heute schon auf einer festen Tradition. Sowohl die erste Ausstellung 1922 „Porzellan Keramik Glas“ wie auch die zweite 1923 die dem Gebiet „Spiel und Sport“ gewidmet war, brachten die ersten Anerkennungen der Presse wie auch der weltweiten Fachkreise. In hervorragendem Maße bestätigte sich das Aufgabengebiet der Jahreschau mit der diesjährigen Textilausstellung, die in nächster Zeit ihre Pforten schließen wird. Wenn auch hauptsächlich die sächsische Textilindustrie diesmal vertreten war, so vermochte die Ausstellung doch auf anderen Gebieten, insbesondere mit der wissenschaftlich-historischen Zusammenfassung Vorbildliches zu leisten.

Die kommende Ausstellung „Wohnung und Siedlung“ wird sich zunächst in die beiden Hauptgruppen „Kunst und Wissenschaft“ und „Industrie und Handwerk“ teilen. In einzelnen soll sich der Aufbau folgendermaßen gliedern: 1. Geschichtlich-historisches. — 2. Das Wohnen in der Neuzeit. — 3. Wohnung und Siedlung im Rahmen des heutigen Städtebaus. — 4. Planungen und Ausführungen. — 5. Wohnungs- und Siedlungs-

Gegründet 1889. Fernsprecher 128.

## Albin Rohner, Aue i. Erzgeb.

### Holz-, Kohlen-, Koks-, Brikett-Großhandlung.

Hausbrandkohlen und Brikett  
in kleinen und großen Fuhrten  
frei vors Haus.

politik. — 6. Literatur. — 7. Bautechnik und Baugewerbe — mit allen Baustoffen und Bauteilen, neuzeitlichen Baumeisen und Spezialkonstruktionen, Baugeräten und Baumaschinen und technischem Bürobedarf. — 8. Das Wohnungsinne — mit Ausstattungen, Spielzeugs für einfache Wohnsitzrichtungen und für besondere Berufs- und Lebensbedürfnisse Hausgerät. — 9. Der Garten — mit Beispielen für Kleingärten, Garteneinrichtungen und Gartengerät. — 10. Musterbauten und Siedlungshäuser.

Gerade weil die Industrie für die kommende Zeit mit einer weiteren Stabilisierung und Sicherung der Kreditverhältnisse rechnen darf, und weil voraussichtlich das gesamte Wohnungsproblem in der kommenden Zeit immer mehr zur akuten Gegenwartsfrage sich steigern dürfte, glaubt die Jahreschau Deutscher Arbeit Dresden mit der für das kommende Jahr geplanten großen Ausstellung „Wohnung und Siedlung“ zur Lösung einer der brennendsten Gegenwartsfragen in besonderem Maße mit beizutragen zu können. Mit den Vorbereitungen ist bereits begonnen worden.

### Wirtschaftliche Rundschau.

#### Zahlung von Rentenbankzinsen zum 1. Okt. 1924.

Das Gesetz über die Liquidierung des Umlaufs an Rentenbankscheinen vom 30. August 1924 sieht den Fortfall der Belastung der industriellen, gewerblichen und Handelsbetriebe einschließlich der Banken vor. Die Unternehmer sind indessen verpflichtet, die bis zum Inkrafttreten dieser Vorschrift aufgelaufenen Zinsen für die Umlage an die Deutsche Rentenbank abzuführen.

Die Belastung der dauernd land-, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Zwecken dienenden Grundstücke bleibt zwecks Liquidation der Rentenbankscheine auch weiterhin bestehen. Sie ändert sich aber in der Weise, daß die Höhe der Grundschulden auf 5 v. H. des Wehrbeitragswertes bei einem Zinssatz von 5 v. H. festgesetzt wird und daß als Wehrbeitragswert der auf Grund der gegenwärtigen Vermögenssteuerveranlagung berichtete Wehrbeitragswert gilt.

Die Vorschriften über die Belastung der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und der Gärtnereien werden mit

Wirkung vom 1. April 1924 in Kraft gesetzt. Die Befreiung von der Zinsverbindlichkeit wird bei Industrie, Handel und Gewerbe für die vom 1. Oktober 1924 ab laufenden Zinsen wirksam. Daraus ergibt sich, daß die industriellen, gewerblichen und Handelsbetriebe einschließlich der Banken die am 1. Oktober für das vergangene Halbjahr zu zahlenden Zinsen noch in der Höhe zu entrichten haben, die sich aus den zu Anfang dieses Jahres zugestellten Rentenbankausgaben ergeben. Diese Zahlung ist die letzte, die von diesen Wirtschaftszweigen für die Rentenbank zu leisten ist.

Die Eigentümer der dauernd land-, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Zwecken dienenden Grundstücke werden nach dem Vorstehenden zum 1. Oktober Zinsen in der Höhe zu entrichten haben, die sich aus den berichteten Wehrbeitragswerten ergeben würden. Da die Berechnung der Wehrbeitragswerte noch nicht überall durchgeführt ist hat der Reichsminister der Finanzen bestimmt, daß zur Vermeidung umfangreicher Erstattungen von der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gärtnereien einwilligen zum 1. Oktober 1924 nur die auf volle Goldmark nach unten abgerundete Hälfte der aus den Wehrfeldern über die Rentenbankgrundschulden sich ergebenden Halbjahreszinsen zu zahlen sind. Der Ausgleich, der in den meisten Fällen in einer gewissen Nachzahlung bestehen wird, wird erst nach Beendigung der Vermögenssteuerveranlagung vorgenommen werden.

Alle Personen, denen bisher Rentenbankbescheide zugestellt worden sind, müssen die Oktoberzinsen gemäß dem Vorstehenden rechtzeitig entrichten. Industrie, Gewerbe und Handel haben also die vollen Halbjahreszinsen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gärtnereien die Hälfte der Halbjahreszinsen, und zwar innerhalb von 7 Tagen nach Fälligkeit, d. h. bis zum 8. Oktober 1924, zu zahlen. Besondere Zahlungsaufforderungen werden nicht mehr zugestellt.

### Die neuen Kreditmaßnahmen der Reichsbank.

Bekanntlich gehört zum Preisabbauprogramm der Regierung auch eine Ausdehnung des Kreditkontingents der Reichsbank. Jetzt sind zur Durchführung der Maßnahmen an die einzelnen Reichsbankanstalten die entsprechenden Anweisungen ergangen. Alle Reichsbankanstalten von denen ja eine jede ihr Sonderkreditkontingent auf Grund der Anweisung vom 7. April d. J. besitzt, richten Anträge auf Erweiterung ihres Kreditkontingentes an die Reichsbankzentrale. Es wird also das Kontingent einer jeden Reichsbankanstalt nicht mechanisch um 10 Prozent, sondern je nach Lage der Dinge in einem verschieden hohen Prozentsatz erhöht. Die Durchführung der Kredite an die Privatwirtschaft soll nach dem bisher in Uebung gewesenem Grundsatze erfolgen. Also Begünstigung der Exportindustrie und der Wirtschaftszweige, die der Ernährungswirtschaft dienen, insbesondere der Mühlenindustrie. Dagegen soll verhindert werden, daß die Kredite etwa in die Hände der Konsumindustrien fließen und dort Veranlassung zu einer neuen Konsumkonjunktur geben, wie wir sie in den ersten Monaten dieses Jahres erlebt haben. Die Diskontierung der Wechsel mit einer verlängerten Laufzeit von drei Monaten soll dazu dienen den Wechsel wieder als Zahlungsmittel einzubürgern. Vor dem Kriege hatte die deutsche Volkswirtschaft einen Gesamtwechselumlauf von etwa 8 Milliarden Goldmark, während sich bei der Reichsbank ein Betrag zwischen 1,1 bis 1,8 Milliarden befand. Als vor einiger Zeit kündete das Wechselmaterial fast vollständig zur Reichsbank ab. Wenn in den letzten Monaten namhafte Wechselbestände auch von den Privatbanken festgehalten wurden, so ist doch auch jetzt noch die Reichsbank die Inhaberin des größten Teils des Wechselumlaufs. Durch die Verlängerung der Laufzeit des Wechsels und durch eine straffe Innehaltung der Vorschriften, betreffend drei Unterchriften, hofft man wie gesagt, das Wechselinstrument wieder mehr und mehr als Zahlungsmittel einzubürgern.

#### Aufwertung der kleinen Schuldbuchforderungen?

Bekanntlich sind im Jahre 1923 durch Reichsverordnung die kleinen Schuldbuchforderungen des Reiches unter Vergütung eines Habermarckgegenwertes von 260 Prozent gelöst worden. Von zuzunehmender Seite wird erklärt, daß die Inhaber der Gläubiger auch der gelösten Schuldbuchforderungen bestehen bleiben. Diese Feststellung ist erfreulich. Nun hat der Reichsfinanzminister Dr. Luther im Aufwertungsausschuß einen Plan entwickelt wie den nachweisbar bedürftigen Besitzern der Kriegsanleihe auf sozialem Wege geholfen werden könne. Man wird annehmen können, daß in diesem Plan die gelösten kleinen Schuldbuchforderungen eine

### Stellungnahme der sächsischen Industrie zu weiteren Reparationsabgaben.

Das Dekret der französischen Regierung das die Einführung des Recovery Act für Frankreich vom 28. September ab in Kraft setzt, erregt wie der Verband Sächsischer Industrieller mittelst, in den Kreisen der sächsischen Industrie Aufsehen und Entrüstung. Die sächsische Exportindustrie wird beinahe schon durch die englische Reparationsabgabe empfindlich in Mitleidenschaft gezogen, denn man darf nicht übersehen, daß selbst wenn volle Warenrückzahlung unverzüglich erfolgt, die Belastung der Ausfuhr durch die besondere Behandlung der Sendungen sehr stark ist. Man kann beinahe davon sprechen, daß in England eine Benachteiligung des deutschen Geschäfts insoweit stattfindet, als die Importeure naturgemäß Waren aus Ländern bevorzugen deren Ausfuhr nicht der Erhebung einer besonderen Abgabe ausgesetzt ist. Wenn man noch berücksichtigt, daß der englische Importeur bei seiner bekannten Aneignung gegen bürokratische Hefeln gezwungen ist, eine edelstättliche Erklärung über den Wert der Sendungen abzugeben und 26 vom Hundert des Kaufpreises sofort an die Zollkassen zu bezahlen, während ihm bei leicht ein längeres Ziel eingeräumt ist so wird man die Anruhe der Exportindustrie verstehen, wenn sich Frankreich und möglicherweise die anderen Staaten diesem Vorgehen anschließen.

Die sächsische Industrie erwartet, daß die Regierung sofort zu dieser Frage Stellung nimmt und die Interessen der deutschen Industrie schützt, wobei besonders die Frage zu klären bleibt, warum die schriftlichen Zusagen, die unseres Wissens im Frühjahr den deutschen Unterhändlern von der englischen Regierung gegeben wurden, daß die Recovery Act nach Regelung der Reparationsfrage verschwinden würde, nicht eingehalten worden sind. Mit besonderem Interesse wird man der Stellungnahme des Reparationsagenten entgegensehen dürfen, dem durch diesen Eingriff der französischen Regierung schon insgesamt ein Viertel des ersten Jahresertrags aus dem Reparationswapp herausgenommen wird.

## ADCA

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Fernspr. 650, 651, 730—82

Bahnhofstraße 5—7      **Zweigstelle Aue**      Hauptanstalt: Leipzig

empfiehlt sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte zu günstigsten Bedingungen.

besondere Rolle spielen. Denn im Fall der Schuldbuchforderungen handelt es sich um nachweisbare Erstanzähler, während die in Briefform ausgestellten Kriegs- und Vorkriegsanleihen zum großen Teil von der Spekulation eben wegen der Aufwertungshoffnungen an sich gerissen worden sind. Man darf, wie gesagt, annehmen, daß die kleinen Schuldbuchforderungen in den Rahmen einer eventuellen „Sozialaufwertung“ eingepaßt werden.

**Der Verband Sächsischer Industrieller zum deutsch-spanischen Handelsabkommen.**

Am 18. Oktober wird der Volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages zusammentreten und wird als einziger Punkt der Tagesordnung das deutsch-spanische Handelsabkommen beraten. Im Hinblick auf diese Verhandlungen veröffentlicht der Verband Sächsischer Industrieller eine Denkschrift zum deutsch-spanischen Handelsabkommen, welche von dem Reichstagsabgeordneten Dr. E. Schneider verfaßt ist. Diese Denkschrift spricht sich trotz schwerer Bedenken für die Ratifizierung des deutsch-spanischen Handelsabkommens aus. Die Bedenken gründen sich namentlich auf die fehlende Reißbegründung, indessen enthält die Denkschrift beweiskräftiges Material, daß trotzdem die Annahme des Abkommens im Interesse der Allgemeinheit erfolgen muß.

**Der Sächsische Dampffessel-Überwachungs-Verein** hat letzten seine 46. ordentliche Hauptversammlung abgehalten. Aus dem Bericht des Vorstandes über das 46. Geschäftsjahr ist zu entnehmen, daß dem Verein am 31. Dezember 1928 3081 Firmen als Mitglieder angehörten, die 7058 Dampffessel, 715 Aufzüge, 2229 Dampfgebläse, 661 Dampfmaschinen und 1287 elektrische Anlagen dem Verein zur regelmäßigen Untersuchung unterstellt haben. An den 4151 Dampffesseln, die der Verein im staatlichen Auftrage in Sachsen zu überwachen hatte, wurden 8361 Amtshandlungen vorgenommen. Der Verein, dessen Verwaltung und Hauptstelle sich in Chemnitz, am Hauptbahnhof 1a befindet, besitzt Geschäftsstellen in Dresden, Leipzig, Zwickau, Plauen i. V., Bayreuth, Döbeln und Aue i. S.

**Die Neuordnung der Sozialversicherung.**  
Zu dieser Notiz der Ergeb. Rundschau vom 21. Sept. wird uns von der Allg. Ortskrankenkasse für Aue und Umg. mitgeteilt:

**1. Krankenversicherung.** Nach § 185 der Reichsversicherungsordnung gilt die jährliche Einkommenshöchstgrenze von 2400 Mark nicht für alle Arbeitnehmer, sondern nur für Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in ähnlich gehobener Stellung, Handlungsgehilfen und -Beihilfe, Gehilfen und Beihilfe in Apotheken, Bühnenmitgliedern und Musiker ohne Rücksicht auf den Kunstwert der Leistungen, Lehrer und Erzieher, Angestellte in Berufen der Erziehung, des Unterrichts, der Fürsorge, der Kranken- und Wohlfahrtspflege, für Hausgewerbetreibende und schließlich unter gewissen Voraussetzungen für die Schiffbesatzung deutscher Seefahrzeuge. Dagegen besteht für alle übrigen Arbeitnehmer, so für Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Beihilfe, Dienstmädchen usw. für die Krankenversicherungspflicht eine obere Einkommensgrenze nicht. Für die Jahresarbeitsverdienst-(Einkommens-)grenzen werden Zuschläge, die mit Rücksicht auf den Familienstand gezahlt werden (Frauen-, Kinderzuschläge) nicht angerechnet.

**Der Mißstand des Wechselnahmverfahrens.**

Durch die Bekanntmachung der Entlassung der Gerichte vom 1. d. J. ist das Mahnverfahren obstruktiv eingeschränkt worden. Hierdurch ist eine große Verschleppung in der Rechtsprechung eingetreten, die die schärfste Verurteilung der Rechtsuchenden herausfordert. Als ein besonderer Mißstand erweist sich das Wechselnahmverfahren, das die strengen Bestimmungen des Wechselrechts vor allem aber die dieses Recht besonders auszeichnende Schnelligkeit in der Beitreibung der Ansprüche des Gläubigers illusorisch macht. Die Vereinnahmung von Wechselbeiträgen bis 500 Mark erfordert heute größte Vorsicht. Besonders bei Firmen die mit einer größeren Zahl kleinerer Kunden zu tun haben, kann sich dies bei Häufung von Protesten recht unangenehm auswirken. Es wird aber auf der anderen Seite der reelle Kaufmann und Handwerker geschädigt, da infolge des Mahnverfahrens mit doppelter Vorsicht vorgegangen wird, was manchem strebsamen Kaufmann das Arbeiten äußerst erschwert. Der Handelswechsel der seiner ganzen Bestimmung nach ein Selbsturrogat bedeutet wird durch das Wechselnahmverfahren zum gewöhnlichen Schuldschein herabgedrückt, und so büßt er

völlig seine Eigenschaft als Zahlungsmittel ein. Es ist wirklich an der Zeit daß das Reichsjustizministerium den zahlreichen Klagen aus der Industrie und dem Handel endlich Gehör schenkt und die entsprechenden Bestimmungen der Bekanntmachung einer Revision unterzieht. Die schon ohnedies genug drückende Geld- und Kreditnot sollte durch derartige verfehlte Bestimmungen nicht noch weiterhin unnötig verschärft werden.

**Börsennachrichten.**

**Berliner Börse vom 26. September.** Die Regierungserklärung in der Aufwertungsfrage hat auf die Hausspekulation die vorausgesehene Wirkung ausgeübt: Am Freitag ging an der Berliner Börse die Kriegsanleihe bis beinahe auf die Hälfte herunter, um sich dann später freilich wieder etwas zu erholen. Auch die Kurse der 3<sup>1/2</sup>solgen Reichsanleihe und der 3<sup>1/2</sup>sol Konsols erlebten einen gewaltigen Sturz, ebenso wie die sogenannten K-Schätze. Der Rückgang war so gewaltig, daß vermutlich verschiedene Bankhäuser in Zahlungsschwierigkeiten gerieten. Nun haben solche Personen, die seit Wochen und Monaten an der Börse gewerbsmäßig in Anleihenpapieren a la hausse spekuliert haben, sich ihr Unglück selbst zuzuschreiben, und sie müssen die Suppe auslöffeln, die sie sich eingerührt haben.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth, Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft, m. b. H., Aue.

**Lehrer Obst's Haus-Tea-Kuren!**

Ein Segen der Volksgesundheit.  
Asthma, Blasen-, Bleichsucht, Bunt- u. Darmreinigung, Diarrhoe, Fieber, Frauen-, Hals-, Hämorrhoiden-, Herz-, Nerven-, Lungen-, Magen-, Nieren-, Rheuma-, Gicht-, Schwitz-, Wasserjucht, und viele Spezialtees, wie Angst-, Arterien-, Abmagerung-, Nichten-, Gallen-, Fett-, Gallen-, Gallenleiden-, Haarausfall-, Schlaf-, Krebs- und Geschwür-, Lähmung-, Skrobel-, Weichsch-, Wärmer-, Zuckerkrankheit und viele andere, best bewährt, selbst in ansehnlich heillosen Fällen, worüber unzählige Dankesbriefe! — Man mache genaue Angaben. — Druckfachen kostenlos. Rückporto: 1/4 Monatspost M. 3.00, 1/2 Post (100 Gr.) 1.50.  
**Hauptvertrieb für Freistaat Sachsen:**  
Stephanien-Apothek, Dresden-N. 18, Wobtenauerstr. 17.  
Verlangen Sie die Tees in Ihrer Apotheke!  
Näheres durch den allein. Vertreiber: H. Obst, Herrmannsdorf bei Breslau.

**MAGGI Würze** hilft Fleisch sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Soßen erhalten sofort kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI Würze.

Vorteilhaftester Bezug in plombierten Originalflaschen zu Gm. 5.

**Gebr. Fäßer** kauft ständig zu höchsten Preisen  
**Ernst Leitzner, Aue,** Böttcher- und Fassbandlung, Wettinerstraße 80.  
Kettner empfiehlt alle Sorten Waldfische, stets am Lager.

Rheinweine  
Moselweine  
Rotweine  
Südweine  
Liköre

**Curt Simon** Central-Drogerie **Aue.**

**Automobil-Reparaturen**  
werden fabrikmäßig in unseren ausgedehnten, von erstklassigen Fachleuten geleiteten Spezialwerkstätten schnell und preiswert ausgeführt.

Anfertigung von Ersatzteilen für in- u. ausländische Fabrikate.  
An- u. Verkauf von gebrauchten Personen- u. Lastkraftwagen.

Generalvertreter des Deutschen Automobil-Konzerns  
Presto, Dux, Vomag, Magirus sowie 6/22 P.S.-Pilotwagens als 4-Sitzer.

**Sächs. Motorfahrzeug-Gesellschaft Franck & Ketting**  
Telefon 178. **Aue i. Erzgeb.** Telefon 178.

**Schuhwarenhaus**  
**Curt Richter, Aue**  
empfiehlt seine Spezialitäten in Marke Salamander, sowie Zi-Druck

**Schuhwaren.**  
Reparaturen sowie Maßarbeiten werden in eigener Werkstatt sauber ausgeführt.

  
**DÜRKOPP**  
**NÄHMASCHINEN**  
BESTES DEUTSCHES FABRIKAT

Vertreter:  
**Willy Kehrer, Aue,**  
Bahnhofstr. 18. Fernspr. 260.

**Naturhaarzöpfe**  
in allen Farben und Preislagen empfiehlt

**Walter Wappler**  
Spezialhaus für Haar und Puppen,  
Aue, Ernst-Papst-Straße 2.  
Fernsprecher 620.

**Wagen-Planen**  
Pferdedecken - Geschirrfett - Wagenfett  
**Hermann Wendler, Aue, Erzgeb.**  
Telefon 56 u. 60 Wettinerstraße 38

**Moderne Haararbeiten**  
werden fachgemäß und preiswert angefertigt und repariert.  
Zöpfe auch von mitgegebenem Frauenhaar.

**Ehrhard Meyer, Wettinerstraße**  
(Wettiner H. 15).

Sie decken Ihren  
**Schuhwaren-Bedarf**  
am vorteilhaftesten im Schuhhaus

**Korbinsky**  
Reichsstrasse 12.

**Ernst Gruner**  
Aue i. Erzgeb.  
Spezialität — Lagerung — Möbeltransport  
**Futtermittel- u. Rohfutter-Großhandlung.**  
Fernsprecher: Amt Aue Nr. 5.

**Leder**  
Alfred Kutschera  
Leinwandlung  
**AUE i. Erzgeb.**  
Schuhmacher-  
Bedarfsartikel.

**Zur Reise**  
sind  
**Nestle-Dauerwellen**  
unentbehrlich!

Haarpflegehaus **Schubert, Aue i. Erzgeb.**  
Ruf 226. Ernst Papststr. 4. Ruf 226.

**Christian Voigt**  
am Markt **AUE** Fernruf 220  
Spezialität: Röst-Kaffee  
sowie sämtliche Backartikel.

Zigarren- und Tabak-Lager.  
Kognak — Rum — Liköre.

**Auslands-Kapital**  
1. Hypotheken, erweisen für Deutschland  
Bankhaus v. Rederland,  
Amsterdam, Singel 342.  
Vertreter gesucht.

Biete an:  
**Dürkopp-Schnell-**  
**nähmaschinen**  
für Kragen-Stepperei usw. Maschinen für Hausbedarf in verschiedener Ausübung.  
Sweeds Einführung der erstklassigen

**„Junfer u. Ruh“-Nähmaschinen**  
15% unter Preis.

**Dübbe, Fahrrad-Handlung, Wettinerstr. 26.**  
Alle vorkommenden Reparaturen, auch in Sprengapparaten, werden schnell und gut ausgeführt.

**Farben, Lacke, Tapeten**  
— Linoleum —  
**Paul Baumann**  
Wettinerstr. 50 **AUE** Wettinerstr. 50

**Patentbüro Herm. Möller**  
Fernruf 242-Opera-R. Zabelstr. 11.



Politischer Guckkasten.

Ueber die große Reichsverfassungskonferenz in Weimar und die Verfassungsfeier im Reich...

Die „L. M. N.“ waren in ihrer kritischen Betrachtung des republikanischen Tages in Weimar...

Ueber „Die politische Wortschöpfung“ sagt heute das nationalsozialistische „Deutsche Tageblatt“...

In Sonthofen fand kürzlich eine zweitägige Feier der ehemaligen Gebirgsartillerie statt...

Macdonald hat in England einen schweren Stand. Konservative und Liberale gehen gegen ihn an.

Kunst und Wissenschaft.

Masse Mensch. Die Freie Volkshöhle Aue eröffnete am Donnerstagabend ihren dieswintlichen Spielplan...

Im Mittelpunkt der Handlung steht eine Frau, die Intellektuelle, die bürgerliche Pazifistin...

träumt davon, daß die Massen gleich Armeen der Menschheit das Friedenswerk errichten werden...

Das ist alles symbolisch geschildert und wird durchwoben von „Traumbildern“ der Pazifistin...

Wie ich mit zwei Köpfen nach Hause kam.

Ein seltsamer Abschied.

Von Dr. E. Läring-Frankfurt a. M.

In den Anfangstagen des Dezembers im Jahre 1891 wohnte ich in Kimanis, wenige Meilen von der nordwestlichen Küste von Britisch-Nordborneo...

Das wunderschöne Land in tropischer Herrlichkeit, die unwahrscheinlichen Reichtümer an unbedeckter Naturschönheit...

Solche geräucherter Köpfe hatte ich oft gesehen und in den Händen gehabt, denn der Hauptling des Stammes...

Sonntags und bei anderen mehr oder weniger regelmäßigen Gelegenheiten versammelte ich Männer und Knaben zur Predigt...

In dieser Weise verlief meine Arbeit von Woche zu Woche und ich gewann Land und Leute täglich lieber...

Anatoda Anfang, der Hauptling, war von Dausse abwesend, als ich seiner festen Stammesversammlung Lebenswohlgeheiß sagte...

Gewohnheit hatte mir es längst als eine Kleinigkeit erscheinen lassen, durch den frohduldsreichen Fluß zu schwimmen...

setzung mit der Umwelt, mit dem Mann, der bald befiehlt die Frau verläßt, dem Namenlosen, und dem Urtäter...

Die Aufführung durch Kräfte des Weidauer Stadttheaters wurde sowohl im szenischen Aufbau wie in den Einzelleistungen...

Die Aufnahme des Stückes seitens des Publikums war eine geteilte. Von einer fast religiösen Stimmung, wie ein unwürdiger Kritiker nach der Aufführung von „Masse Mensch“...

nahm unter einem großen, aus etwa dreißig geräucherter Menschenköpfen bestehenden Bündel, das an einem der das Dach tragenden Pfosten hing...

„Dann ist es aber besonders unrecht von Dir, daß Du mich freundlich aufnimmst. Wir haben Dich gerne gehabt, denn Du hast uns den Mund wässrig gemacht mit guten Lehren und Worten...“

Ich hielt diese Worte des Hauptlings für leere Schmeichelei; denn von allen Bewohnern von Kimanis hatte er mir am wenigsten Freude gemacht...

„Rede doch nicht so, Anatoda Anfang, denn es war Dir doch nie um meine Lehre zu tun, sonst wärest Du wohl stets gekommen und nicht vor Schluß weggegangen...“

Die vernünftigen Worte des Hauptlings überrachten mich wirklich, dennoch wagte ich nicht, ihnen ganz zu glauben und weil es meine letzte Gelegenheit war...

„Anatoda sprich doch nicht so unaufrichtig. Ich bin gewiß, diese Köpfe sind Dir lieber als ein Missionar.“

Der Hauptling schaute mich jetzt wirklich ernst an und sagte eindrucksvoll:

„Nein, weißer Mann, ein Missionar ist uns doch lieber, ich wollte, Du könntest uns einen neuen Lehrer senden.“

„Gut denn, Anatoda, gib mir einen von diesen Köpfen — ich wollte weiter reden, aber dazu hatte ich keine Zeit...“

Während ich sprach erlosch das unheimliche Feuer in den Augen des Wilden, sein Anblick wurde ruhig, fast verächtlich...

„Nimm Dir einen, Missionar, lüde Dir selber einen aus.“

Ich schnitt aus dem großen Bündel von Menschenköpfen einen heraus, den Kopf eines jungen Mannes von etwa 19 Jahren...

Man hatte mir bei meiner Abreise nach Borneo prophezeit: Sie haben nur einen Kopf, passen Sie auf. Sie werden den verlieren. Das geschah aber nicht, denn ich kam mit zweien zurück.

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.

# Persil bleibt Persil

das vollendete Waschmittel höchster Güte und Ergiebigkeit

**Gasthof Auerhammer.**  
Am 1. und 2. Feiertag  
**erstklassige Dielenmusik.**  
— Verstärktes Streichorchester. —  
Freundlichst ladet ein **Guido Hecker.**

**Carola-Theater**  
Aue.  
Während des Kirmesfestes  
erscheint der neueste und beste aller Sensationsfilme.  
**Mister Radio**  
Monumental-Sensations-Abenteuer in  
5 gewaltigen Akten.  
Erster Film der neuen Produktion 1924/25.  
In der Hauptrolle:  
**Luciano Albertini**  
Außerdem: Evi Eva, Magnus Stifter, Fred  
Immer, Robert Scholz.  
**Eintausend Goldmark**  
zahlt der weltberühmte Sensationsdarsteller **Luciano Albertini** demjenigen, der seine sensationelle  
Erfindung auf dem Gebiete der Radiowellen in  
Wirklichkeit ausgeführt oder entscheidend wider-  
legen kann, daß sie eine umwälzende Neuheit auf  
dem Gebiete der Technik bedeutet. Unter dem  
Decknamen  
**Mister Radio**  
wird der große Erfinder die Ergebnisse seiner  
letzten Forschungen, die eine Revolution in  
Technik und Wissenschaft hervorzurufen geeignet  
sind, vorführen.  
Ein Höhepunkt an Spannung und Sensation  
ist der Monumental-Sensations-Film  
**Mister Radio.**  
Im Beiprogramm:  
**Das neunte Deutsche Sänger-  
bundesfest in Hannover.**  
Offizieller Film der Bundesleitung.  
Jeder Sänger muß diesen Film gesehen haben.  
Außerdem:  
1. Schmusolini in Afrika. Amerk. Grotteske.  
2. Fatty als Brandstifter. Lustspiel in 2 Akt.  
3. Vorführung vom Festzug und  
Schauturnen der Auer Turnvereine  
(D.T.) am Sonntag, den 21. Septemb. 1924.  
Beginn der Vorführungen:  
Wochentags 6 Uhr — Sonntags 1/4 Uhr.

**Schützenhaus Löbnitz.**  
Am Sonntag, den 28. September  
**extrafeine Ballmusik.**  
Um freundlichen Besuch bittet ergebenst **Job. Schubert.**

**Sportpart „Memannia“**  
am Brünnlagberg.  
Die ersten Verbands Spiele  
der zweiten Runde in Aue  
Sonntag, am 28. Sept. 1924  
190 B. I. B. II Zwönitz — Mem. II  
Haupttreffens:  
300 Tanne I Thalheim — Mem. I

**Zur Linde Aue**  
Sonnabend, Sonntag, Montag  
**Varietee**  
Humor — Gesang — Konzert  
Sonntag u. Montag Frühschoppen  
Eintritt frei!  
Genußreiche Stunden versprechend, laden  
freundlichst ein  
Reinhard Roth u. Frau.  
Gleichzeitig empfehle ich mein renoviertes  
ca. 100 Personen fassendes Vereinszimmer

**Reichenhaus bei Bodau.**  
Sonntag und Montag  
**Kirmes**  
wozu freundlichst einladet **Albert Esper.**

**Naturheilverein „Prießnitz“ e.V.**  
Aue i. Erzgeb. Fernruf Nr. 875.  
Sonntag, den 28. ds. Mts. findet in den  
Anlagen am Schlachthof unsere diesjährige  
**Gartenbau-Ausstellung**  
verbunden mit Prämierung statt. Ab 3 Uhr  
nachmittag **Garten-Konzert.**  
Mitglieder, Freunde und Gönner laden wir zu  
dieser Veranstaltung herzlichst ein.  
Die Gesamtverwaltung.

**Naturheilverein I. e.V., Aue**  
Sonntag und Montag  
Fortsetzung d. Preiskegels

**Hausbesitzer-Verein, Aue.**  
Dienstag, den 30. Sept., abends 8 Uhr  
**Berammlung im Muldental.**  
Wichtige Tagesordnung.  
Um allseitigen Besuch bittet **der Vorstand.**  
Diensthabender Arzt (nur für dringende Fälle)  
am 28. Sept.: am 29. Sept.:  
**Dr. Gaudlitz | Dr. Tuchscherer**  
Diensthabende Apotheke  
am 28. Sept.: am 29. Sept.:  
**Kuntzes Apotheke | Adler-Apotheke**

**Wirtschaftliche Vereinigung für Handel  
und Gewerbe des Erzgebirges e. V.**  
Am Mittwoch, den 1. Oktober, abends pünktlich 8 Uhr  
spricht  
**Herr Syndikus Dr. Mitzschke**  
im Hotel „Zum Stadtpark“ über  
**Kreditbeschaffung des gewerb-  
lichen Mittelstandes**  
(Haftungsgenossenschaft oder Stadtbank-Aktiengesellschaft?)  
Der Eintritt ist nur unseren Mitgliedern gestattet. Wir erwarten,  
daß alle unsere Mitglieder zu dieser äußerst wichtigen Versammlung  
erscheinen.

**Morgen-Partie**  
„Rottawiese“  
Ab 6.30 Wettinplaz.

**Priv. Schützengilde**  
Aue.  
Montag, 29. September 1924  
Kirmesschießen  
am Bechergut.  
Zahlr. Beteiligung erwünscht  
das Kommando.

**Militärverein Aue-  
Zelle**  
Heute Sonnabend 8 Uhr  
**Berammlung**  
in „Burg Wettin“  
Wichtige Beratung.  
Der Vorstand.

**Netze**  
von echtem Haar, in allen  
Farben und Größen empfiehlt  
**Sitern & Gauger**  
Häpfe u. Verleidenfabrik, Aue  
Wettinstraße 48, am Wettinplaz.

**Transmissionen**  
Vollständige Anlagen  
und als Einzelteile.  
**Hofmann & Sohn,**  
Maschinenfabrik,  
Löbnitz-Dittersdorf.  
Fernsprecher Amt Aue 740.

**ff. Heidelbeerwein**  
10%ig, Ltr. 50 Pfg.

**ff. Dessertwein**, voll-  
süß,  
14%ig, Ltr. 90 Pfg.  
exkl. Steuer,  
frachtfrei jeder Station.  
Gebinde von 25,50 Ltr. leihw.  
Vertr. **Carl Beyer,**  
Neuwiese 66 Erzgeb.

**Ein- u. Zwei-  
möbl. Zimmer**  
von jungem Herrn gesucht.  
Nagel u. 4058 a. b. Auer Tgbl.  
Leichten und einträglichen  
**Nebenverdienst**  
finden Herren und Damen  
mit größerem Bekanntenkreis,  
sowie Reise- und Platzver-  
treter, die ohnedies Besuche  
zu machen haben, durch Oe-  
rwinung von Abonnenten auf  
eine angenehme Zeitschrift.  
Anfragen an den  
Verlag Schreiber,  
München, Kadenstraße 10.

**Apollo-Bichtspiele**  
Lichtspielhaus ersten Ranges  
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.

Während der Kirmes-Feiertage  
bieten wir unsern Besuchern ganz hervorragende,  
gutgewählte Programme.  
Sonnabend und Sonntag:  
**Der grösste Henny Porten-Film,**  
der je zur Vorführung gelangte:  
**Der Kaufmann  
von Venedig.**  
Schauspiel in 8 gewaltigen Akten.  
In der  
Hauptrolle: **Henny Porten,**  
**Harry Liedtke, Werner Krauß.**  
Hierzu: **Tollkühne Jagden**  
Amerikanischer Raubtier-Sensations-Abenteuerfilm  
in 4 Akten.

Sonntag nachmittag 2 — 5 Uhr Kinder- und  
Jugend-Vorstellung, mit dem Henny Porten-Film:  
**Der Kaufmann von Venedig.**  
Montag, den 2. Feiertag:  
**Vollständig neuer Spielplan.**

**Gastwirtschaft z. Schlachthof Aue**  
empfiehlt während der Kirmesfeiertage seine  
schönen geräumigen Lokalitäten.  
**Reichhaltige Speisen**  
warm und kalt.  
Ausschank **Spezialbieren** hell und  
von nur **Spezialbieren** hell und  
von nur **Spezialbieren** dunkel.  
**Div. Weine.**  
Um gütigen Zuspruch bittet **Arthur Auer.**

Beginn **Nur einmal** Beginn  
2. Oktober. **2. Oktober.**  
stattfind. **Kursus für Schneidern u. Weißnähen.**  
Zuschneiden und Anfertigen eigener Garderobe (nach  
Wiener Fassung) und Wäsche auch für Knaben u. Mädchen.  
— Schnittzeichnen auf Wunsch. —  
In 3 Abteilungen: Vormittag — Nachmittag — Abend.  
Schülerinnen jeden Alters und Standes können  
sich melden. **Wiener Nähschule.**  
Auskunft, Anmeldung und Anzahlung in der Färberei  
von Dalchow, Bahnhofstraße 9, von 4 bis 1/2 7 Uhr.

**Obst-Berland** — Obstplantage Germania —  
W. Müller, Jäger i. G., Tel. 1294  
**Wa. Wintertafeläpfel**  
nur gute haltbare Sorten in gem. Sortimenten, Ananas, Sandob.,  
Hilbesch., Goldreinetten, Goldbaum, Gul. Reibel, g. Richard,  
Carbinal usw.  
I. Sorte . . . . . 8.50 inf. Sonnen-Verp.  
II. Sorte . . . . . 7.— 1/2 Str. Koch- od. Vorleffe  
Wisch-Gpf. „ 5.— 1/2 Str. Koch- od. Vorleffe  
Tafeläpfel „ 10.— 1/2 Str. Koch- od. Vorleffe  
frachtfrei über erzb. St.